



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,35 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.224.599
Fondsgebundene LV	2.780
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.307.780
HGB-Deckungsrückstellung	2.692.660
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	165.270
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.757
Schlussüberschussanteil-Fonds	97.140
Zahlungen Versicherungsfälle	274.546
Zinszusatzreserve	321.800
aktivische Bewertungsreserven	544.490
freie RSt für Beitragsrückerstattung	65.520
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	185.270
verfügbare RfB	162.660
HGB-DRSt ohne ZZR	2.370.860
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	9,4
skalierte aktivische Bewertungsreserven	544.490
Marktwert Kapitalanlagen	3.769.089
Marktwert-Bilanzsumme	3.852.270
zukünftige pass. vt. Überschüsse	35.285
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-249.519
passivische Bewertungsreserven	-214.234
zukünftige Überschüsse	330.256
zukünftige Aktionärs Gewinne	78.743
latente Steuern	19.686
ökonomisches Eigenkapital	313.622
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%